



Tipps & Tricks

Ausdruck zur Kontrolle

Legen Sie Ihrem Auftrag immer einen Ausdruck bei, der uns zur Kontrolle dient. So lassen sich Fehler, die bei der Datenkonvertierung und -aufbereitung entstanden sind leichter feststellen und nachträglich korrigieren.

Beschnitt

Elemente, die bis an den Rand des Formates reichen müssen mit einem »Beschnitt« versehen werden, da es sonst beim Zuschneiden auf Format zu Blitzkanten (weißer Papierrand) kommen kann. Betroffene Elemente sollten ca. 3mm über den Formatrand hinausreichen.

Bilder und Grafiken

Farben

Alle Farben (mit Ausnahme von Sonderfarben) müssen im CMYK-Modus angelegt sein.

Auflösung

Bei der Ausgabe ihrer Daten arbeiten wir im Offsetdruck mit 2540dpi. Bei einer solch hohen Auflösung werden Fehler und Schwachstellen in niedrig aufgelösten Vorlagen deutlich, die Sie bei der Ausgabe auf einem gängigen Tintenstrahl- oder Laserdrucker nicht entdecken konnten.

Die optimale Auflösung für Bilder liegt (bei Verwendung im Größenverhältnis 1:1) bei ca. 300dpi. Bei Strichzeichnungen im Bitmap-Format sollte eine Auflösung von 1200dpi verwendet werden.

Freisteller

Achten Sie bei freigestellten Bildern darauf, dass der Beschneidungspfad mit abgesichert ist und speichern Sie diese Bilder immer im EPS-Format.

Komprimierungen

TIFF-Dateien bitte ohne Komprimierung (LZW, ZIP etc.) abspeichern. Bei EPS-Dateien die Binär-Codierung wählen und nicht die JPEG-Komprimierung verwenden.

Schriften in Grafiken

Wenn Sie vollkommen sicher sind, dass Sie keine Änderungen oder Korrekturen mehr vornehmen möchten, sollten Sie sämtliche Texte in Pfade umwandeln. Ansonsten gilt: Alle verwendeten Schriften beifügen.

CorelDraw-Dokumente für PC

Bitte beachten Sie auch bei der Arbeit mit CorelDraw, dass Sie nur Bilder einbetten, die auch für die spätere Ausgabe in der Druckvorstufe geeignet sind (TIFF oder EPS, CMYK-Modus, Auflösung min. 300dpi).

Vergewissern Sie sich, dass alle Grafiken und Textelemente mit CMYK-Farben gefüllt sind und Sonderfarben nur dort verwendet wurden, wo sie auch benötigt werden.

Senden Sie uns nach Möglichkeit die offene CorelDraw-Datei (*.cdr) mit den verwendeten Schriften zu bzw. wandeln Sie die Schriften vorab in Kurven um.

PDF-Dateien

Viele Programme unterstützen die direkte Ausgabe der erstellten Datei in das PDF-Format. Leider sind diese PDFs meistens nur zur Ansicht am Bildschirm gedacht und nicht zur Ausgabe für den Offsetdruck geeignet. Verwenden Sie zum Erstellen von PDFs immer den Acrobat Distiller und die Einstellung von Leibfarth & Schwarz, die wir Ihnen zum Download bereitstellen.

Schriften an Mac und PC

Liefere Sie grundsätzlich alle verwendeten Schriften mit (auch die in verknüpften EPS-Grafiken). Vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen verwendeten PostScript-Zeichensätze nicht nur zur Bildschirmdarstellung dienen, sondern auch über Outline-Dateien verfügen, die zur Ausgabe in der Druckvorstufe benötigt werden.

Modifizieren Sie Ihre Schriften nach Möglichkeit nicht elektronisch (kursiv, bold etc.), sondern verwenden Sie die entsprechenden Original-Schriftschnitte.

LEIBFARTH
& SCHWARZ

Grafischer Betrieb · Rosenweg 7 · 72581 Dettingen/Erms
kontakt@leibfarth-schwarz.de